



## Protokoll der 52. Mitgliederversammlung vom 20. Mai 2021 im Brockenhaus, 6300 Zug (infolge Covid-19 ohne physische Präsenz der Mitglieder)

### Vorwort

Die vom Bundesrat verordneten Massnahmen aufgrund der anhaltenden Covid-19-Pandemie erlauben es nicht, eine ordentliche Mitgliederversammlung (MV) mit Publikum durchzuführen. Gestützt auf das aktuelle Massnahmenpaket des Bundes führt der Vorstand der Frauenzentrale Zug die Mitgliederversammlung deshalb zum zweiten Mal in Folge schriftlich durch. Die MV und die Auszählung der Stimmzettel vom 20. Mai 2021 werden ohne Publikum im Brockenhaus durchgeführt.

Mitte April 2021 haben alle Mitglieder fristgerecht per Post sämtliche Informationen sowie den Stimmzettel für die schriftliche Abstimmung erhalten. Dieser Sendung lagen zusätzlich folgende Unterlagen bei:

- Protokoll MV 2020
- Rechnung Mitgliederbeitrag (unter Vorbehalt der Annahme)
- Steckbrief neues Vorstandsmitglied Béatrice Reinhard
- Antrag Vorstand Präsidium
- Flyer Jahresbericht
- Frankiertes Rücksendecouvert

Für die Gewährleistung eines korrekten Ablaufs der MV sowie einer korrekten Stimmzählung wurde Rechtsanwältin Laura Dittli als Gast eingeladen. Sie kontrolliert zusätzlich zu den beiden vorgeschlagenen Stimmzählerinnen den Ablauf der Versammlung und die Auszählung der Stimmen. Das Protokoll wird durch Katharina Stäger, Geschäftsleiterin eff-zett das fachzentrum, geführt.

### 1. Begrüssung

Präsidentin Heidi Hauenstein-Ringger heisst die Vorstandsmitglieder Manda Litscher, Mirjam Arnold, Sandra Brogle, Alice Keller, Susi Nietlispach, Michael Timar und Béatrice Reinhard (Kandidatin) sowie die Mitarbeiterinnen Katharina Stäger, Marina Jufer, Michelle Miesch und Adelina Bajrami herzlich zur 52. Mitgliederversammlung im Brockenhaus willkommen.

Die Präsidentin stellt fest, dass die Einladung, die Traktandenliste und die entsprechenden Unterlagen für die schriftliche Abstimmung termingerecht verschickt wurden. Von den Mitgliedern wurden vorab keine Anträge eingereicht.

Die eingegangenen und noch verschlossenen Stimmabgabecouverts werden geöffnet und ausgezählt. Insgesamt haben bei der schriftlichen Abstimmung 8 Kollektivmitglieder mit total 51 Stimmen und 186 Einzelmitglieder mit jeweils einer Stimme teilgenommen. Dies ergibt ein Total von 237 gültigen Stimmen.

### 2. Wahl der Stimmzählenden

Marina Jufer und Adelina Bajrami werden mit 233 Ja-Stimmen als Stimmzählerinnen gewählt.

Ja	Nein	Enthaltungen	Leer	gültige Stimmen
233	0	2	2	235



### 3. Genehmigung der Traktandenliste 2021

Die Traktandenliste 2021 wird mit 232 Ja-Stimmen genehmigt.

Ja	Nein	Enthaltungen	Leer	gültige Stimmen
232	0	0	5	232

### 4. Genehmigung des Protokolls der 51. Mitgliederversammlung vom 9. Juni 2020

**Richtigstellung:** Auf der Traktandenliste wurde das Protokoll fälschlicherweise mit 9. Juni 2021 datiert. Es handelt sich selbstverständlich um das Protokoll vom 9. Juni 2020. Das Protokoll wird mit 233 Ja-Stimmen genehmigt und bei der Protokollführerin Marina Jufer verdankt.

Ja	Nein	Enthaltungen	Leer	gültige Stimmen
233	0	2	2	235

### 5. Jahresbericht 2020

Aus ökologischen Gründen wurde der Jahresbericht 2020 erneut in digitaler Form produziert. Unsere Mitglieder und weitere Interessent\*innen können ihn auf der Webseite der Frauenzentrale Zug jederzeit elektronisch abrufen. Eine kleine Auflage liegt in gedruckter Form in der Frauenzentrale zum Mitnehmen auf.

Der Jahresbericht 2020 wird mit 229 Ja-Stimmen genehmigt.

Ja	Nein	Enthaltungen	Leer	gültige Stimmen
229	1	4	3	234

### 6. Jahresrechnung 2020, Revisionsbericht

Die Jahresrechnung ist im Jahresbericht 2020 auf den Seiten 28 bis 30 ersichtlich. Der Revisionsbericht ist auf Seite 31 abgedruckt. Die Präsidentin bedankt sich an dieser Stelle bei KD Treuhand, welche die Frauenzentrale seit Jahren kompetent und engagiert unterstützt. Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem Verlust in der Höhe von CHF 63'636.18 ab. Dieser Verlust wird zu Lasten des Eigenkapitals je zur Hälfte von der Frauenzentrale und dem Brockenhaus getragen. Weitere Informationen dazu finden sich im Jahresbericht. Durch die coronabedingte Schliessung des Brockis fiel der Umsatz im Jahr 2020 um CHF 230'000 tiefer aus als 2019, im Gegenzug sanken während der Pandemie auch die Ausgaben. So konnten letztlich trotzdem CHF 200'000 an die Frauenzentrale Zug übertragen werden. Davon wurde der Grossteil wie bereits in den vergangenen Jahren zugunsten der Elternbildung und Femmes-Tische eingesetzt. Die Finanzierung des Vereins und seiner Aktivitäten wie beispielsweise der Einsatz für eine tatsächlich gelebte Gleichstellung, die Förderung von Frauen in Politik und Wirtschaft sowie das Engagement für gesellschaftspolitische Themen mussten dieses Jahr mithilfe der Reserven sichergestellt werden. Einige Aufwendungen konnten durch die Auflösung von Rückstellungen gedeckt werden. Unsere Angebote werden grossteils durch den Kanton und die Gemeinden finanziert. Erfreulicherweise zeigten sich beide Auftraggeber\*innen sehr grosszügig. Sie führten ihre Finanzierung auch in den unsicheren Zeiten uneingeschränkt weiter und gewährleisteten uns so grosse Sicherheit. So war Kurzarbeit nur für die fest angestellten Mitarbeitenden im Brocki notwendig. Die coronabedingten Mindereinnahmen aus dem Brocki im Jahr 2020 und voraussichtlich auch im Jahr 2021 werden auf die nächsten Jahre finanzielle Auswirkungen haben.



Der Kostendruck auf den Verein sowie die einzelnen Abteilungen steigt. Dies erfordert gezielte und unterstützende Massnahmen:

- Der geplante Umbau 2022 des Obergeschosses am Tirolerweg wird verschoben.
- Es wird laufend geprüft, ob neue Angebote initiiert werden können.
- Die Kursangebote und die Zielgruppe der Elternbildung werden erweitert.

## Verwendung der Gelder des Brockenhauses

Ertrag Brockenhaus und Brockehüsli	CHF 601'982
Beitrag Brockenhaus an Verein	CHF 200'000
- davon Beitrag an Elternbildung	CHF 175'000
- davon Beitrag an Femmes-Tische	CHF 23'000
- davon Beitrag an Infrastruktur Frauenzentrale	CHF 2'000

Der Vorstand beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2020.

Die Jahresrechnung 2020 wird mit 219 Ja-Stimmen genehmigt.

Ja	Nein	Enthaltungen	Leer	gültige Stimmen
219	1	4	13	224

## 7. Wahl der Revisionsstelle

Die Acton Revisions AG, Zug, wird mit 222 Ja-Stimmen für weitere zwei Jahre als Revisionsstelle gewählt. Die Präsidentin bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Ja	Nein	Enthaltungen	Leer	gültige Stimmen
222	1	1	13	224

## 8. Décharge Erteilung

Dem Gesamtvorstand und der Geschäftsleitung wird mit 210 Ja-Stimmen die Entlastung erteilt.

Ja	Nein	Enthaltungen	Leer	gültige Stimmen
210	1	8	18	219

## 9. Wahlen

### Verabschiedung

Susi Nietlispach tritt aus beruflichen Gründen per 20. Mai 2021 aus dem Vorstand zurück. Der Vorstand bedankt sich mit Blumen, einer Karte sowie einem grossen Applaus für Susi Nietlispachs Unterstützung und ihr Engagement während der letzten Jahre.



## Neuwahl im Vorstand

Béatrice Reinhard aus Cham stellt sich als Nachfolgerin von Susi Nietlispach zur Wahl. Béatrice Reinhard wird mit 222 Ja-Stimmen für die nächsten zwei Jahre in den Vorstand gewählt.

	Ja	Nein	Enthaltungen	Leer	gültige Stimmen
Béatrice Reinhard	222	0	2	13	224

## Bestätigungswahlen Vorstand

Alle kandidierenden Vorstandsmitglieder werden für zwei weitere Jahre in ihrem Amt bestätigt.

	Ja	Nein	Enthaltungen	Leer	gültige Stimmen
Mirjam Arnold	221	1	1	14	223
Alice Keller	215	1	7	14	223
Mike Timar	219	1	2	15	222

## 10. Antrag des Vorstandes

Der Vorstand beantragt eine Änderung der Anstellungsbedingungen der Präsidentin, da das Präsidialamt immer häufiger unvorhergesehene zusätzliche Aufgaben mit hoher Komplexität mit sich bringt. Dies erfordert eine grosse Verfügbarkeit und Flexibilität. Die Änderung der Anstellungsbedingungen garantiert langfristig eine vorausschauende und lösungsorientierte Führung der Frauenzentrale Zug (Erläuterungen siehe Beilage 5).

Die Anstellung der Präsidentin soll auf Mandatsbasis mit neu folgenden Konditionen erfolgen: Stundenlohn von CHF 70.00 ab dem 1. Juli 2021 mit einem Kostendach von CHF 50'000/Jahr. Das Kostendach entspricht einem Pensum von rund 40% Jahresarbeitszeit. Die Präsidentin leistet weiterhin Freiwilligenarbeit im Umfang von 10 bis 20 Prozent.

Der Antrag des Vorstands wird mit 154 Ja-Stimmen angenommen.

Ja	Nein	Enthaltungen	Leer	gültige Stimmen
154	42	21	20	217

## 11. Genehmigung Entschädigung Vorstand

Der Vorstand beantragt, den budgetierten Betrag für die Entschädigung der Vorstandsmitglieder gemäss den Vorjahren wie folgt zu genehmigen:

Pro Vorstandsmitglied CHF 3'000/Jahr

Die Entschädigung der Vorstandsmitglieder wird mit 183 Ja-Stimmen genehmigt.

Ja	Nein	Enthaltungen	Leer	gültige Stimmen
183	27	8	19	218





## 12. Festlegung der Jahresbeiträge 2021

Der Vorstand beantragt, die Jahresbeiträge für Einzelmitglieder, Gönnermitglieder und Kollektivmitglieder wie in den Vorjahren beizubehalten.

Die Jahresbeiträge 2021 werden mit folgenden Stimmen genehmigt.

	Ja	Nein	Enthaltungen	Leer	gültige Stimmen
Einzelmitglied	221	0	1	15	222
Gönnermitglied	202	0	3	32	205
Kollektivmitglied	205	0	16	16	221

## 13. Anträge von Mitgliedern

Bis zum Ablauf der vorgegebenen Frist sind beim Vorstand keine Anträge zuhanden der ordentlichen Mitgliederversammlung eingegangen.

## 14. Varia

### Benefits für Mitglieder

Alle Mitglieder der Frauenzentrale erhalten ab sofort bei Kursen der Elternbildung einen Rabatt von 20%.

## 15. Abschluss

Heidi Hauenstein-Ringger dankt allen Anwesenden für die Zeit, die sie für diese aussergewöhnliche Versammlung investiert haben.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am **Montag, 9. Mai 2022**, statt.

Die Präsidentin schliesst den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung um 20.15 Uhr.

Zug, 20. Mai 2021

Heidi Hauenstein-Ringger  
Präsidentin

Laura Dittli  
Rechtsanwältin

Katharina Stäger  
Protokollführerin